

Ortsgemeinde Langenfeld

Sitzung-Nr.: 060/OGR/015/2017

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Dienstag, 07.03.2017
Sitzungsort: in der Gaststätte "Zur schönen Aussicht"	Sitzungsdauer von 20:00 Uhr bis 21:05 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Müller, Christian

1. Beigeordnete(r)

Schlicht, Hans-Peter

Beigeordnete(r)

Klapperich, Kurt

Ratsmitglied

Bachem, Edeltrud

Facsar, Anne

Heinrichs, Mario

Klier, Gisela

Lambertz, Hans-Peter

Mannebach, Andreas

Mannebach, Sabrina

Priwitzer, Alexandra

Schäfer, Mario

Schriftführer(in)

Börder, Wilfried

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 21.02.2017 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 09/2017 vom 02.03.2017
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
☒ gegeben ☐ nicht gegeben ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
☐ nicht beschlossen ☒ beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
☐ nicht beschlossen ☒ beschlossen.

Der Vorsitzende beantragt vor Eintritt in die Tagesordnung, den bisherigen Top 1 **“Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes”** von der Tagesordnung abzusetzen, da der nachberufene Bewerber Bernd Rech nicht anwesend ist.

Weiterhin wird beantragt, den Punkt **“Resolution –Grundschule Langenfeld erhalten-“** als Top 7 neu in die Tagesordnung aufzunehmen.

Den Anträgen wird mit der jeweils erforderlichen Mehrheit stattgegeben.

Die Tagesordnung stellt sich anschließend wie folgt dar:

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Ergänzungswahl Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 060/050/2017
2. Ergänzungswahl Kultur- und Sozialausschuss
Vorlage: 060/051/2017
3. Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 060/049/2017

4. Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 060/047/2017
5. Teilnahme am Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft 2017"
6. Änderung Feuerwehrezufahrt bei Einsätzen
7. Resolution "Grundschule Langenfeld erhalten"
8. Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Ergänzungswahl Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 060/050/2017

Der Ortsgemeinderat beschließt,

1. die Wahl gemäß § 40 Abs. 5 GemO in offener Abstimmung durchzuführen,
2. die/den Vorgeschlagene(n)

Anne Facsar

per Akklamation als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	
Enthaltung	1
Befangenheit	

2 Ergänzungswahl Kultur- und Sozialausschuss

Vorlage: 060/051/2017

Der Ortsgemeinderat beschließt,

1. die Wahl gemäß § 40 Abs. 5 GemO in offener Abstimmung durchzuführen,
2. die/den Vorgeschlagene(n)

Edeltrud Bachem

per Akklamation als stv. Mitglied in den Kultur- und Sozialausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	
Enthaltung	1
Befangenheit	

3 Zustimmung zur Annahme einer Spende

Vorlage: 060/049/2017

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spende:

Kreissparkasse Mayen, St. Veit-Straße 22-24, 56727 Mayen in Höhe von 2.500,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende für die Anschaffung des Buswartehäuschen)

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

4 Zustimmung zur Annahme einer Spende **Vorlage: 060/047/2017**

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spende:

Herr Mario Schäfer, Kirchstraße 26, 56729 Langenfeld in Höhe von 156,44 € für die Förderung der Heimatpflege (Barspende: Sonnenblumenverkauf)

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	1

5 Teilnahme am Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft 2017"

Nach kurzer Erörterung beschließt der Ortsgemeinderat, auf eine Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017“ zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

6 Änderung Feuerwehrezufahrt bei Einsätzen

Der Vorsitzende erläutert eingangs der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt den Grund für eine Änderung der Feuerwehrezufahrt bei Einsätzen.

Nach der derzeitigen Verkehrsführung führen sowohl die Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus, als auch die Abfahrt über die L 10 (Adenaustraße), da eine andere Möglichkeit derzeit mangels vorhandener Alternativen nicht besteht.

Bei Einfahrten zu Feuerwehrhäusern ist es nach Aussage von Ratsmitglied Mario Schäfer nicht erlaubt, dass Einfahrt und Ausfahrt über eine einzige Zufahrt erfolgen.

Nach der vorgetragenen Argumentation beruhe dies u.a. auf haftungsrechtliche Gründe.

So könne eine Gefahrensituation beim Begegnungsverkehr zwischen bereits ausrückenden Feuerwehrfahrzeugen und noch anrückenden Wehrleuten mit deren Privat-Pkw's auftreten, die bei anderer Verkehrsführung vermeidbar wäre.

Eine Lösung kann über die Zufahrt zur Gemeindehalle von der „Achter Straße“ aus herbeigeführt werden, indem die dort angebrachten Poller (Absperrposten) entfernt werden. Hierdurch besteht die Möglichkeit, das Verkehrsaufkommen zu entzerren und die Gefahrenlage bei Einsatzfahrten zu minimieren.

Im Rahmen der Debatte wird auch auf die damalige Entscheidung des Rates zur Anbringung der Poller hingewiesen. Dabei ist ausdrücklich auch der Hinweis erfolgt, am vereinbarten Leitsystem bei Veranstaltungen in der Gemeindehalle festzuhalten, wo es insbesondere um die Vermeidung von Lärm ging.

Letztlich wird beschlossen, die Poller generell zu entfernen. Eine Sperrung der Zufahrt soll ausnahmsweise nur noch bei den bekannten Veranstaltungen in der Gemeindehalle erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

7 Resolution "Grundschule Langenfeld erhalten"

Das Land Rheinland-Pfalz hat zu Beginn des Jahres Leitlinien für ein wohnortnahes Grundschulangebot im Entwurf vorgestellt. Dabei geht es insbesondere auch um den Fortbestand kleiner Grundschulen. Betroffen von dieser Einstufung ist auch die Grundschule in Langenfeld mit dem Einzugsbereich der Ortsgemeinden Acht, Arft, Langenfeld und Langscheid.

Im Rahmen dieses Verfahrens wird den Schulträgern die Gelegenheit eingeräumt, sich diesen Entwurf zu äußern.

Hierzu verliest Ortsbürgermeister Müller den Entwurf einer Resolution mit folgendem Wortlaut:

„Grundschule Langenfeld erhalten

In Rheinland-Pfalz gibt es rund 100 kleine Grundschulen, die nicht die gesetzlich geforderte Mindestzügigkeit von einer Klasse pro Jahrgang erreichen. Eine Vielzahl weiterer Grundschulen erreicht die Mindestzügigkeit nur knapp. Daher ist es für ganz Rheinland-Pfalz entscheidend, dass die Zukunft kleiner Grundschulen positiv begleitet wird.

Kleine Grundschulen leisten eine hervorragende pädagogische Arbeit. Aufgrund ihrer altersübergreifenden Lerngruppen und ihrer wenigen Schüler ist eine besonders intensive, individuelle Förderung und die Entfaltung von innovativen, altersgerechten Lernkonzepten möglich. Dies gleicht vermeintliche Nachteile gegenüber großen Grundschulen bei weitem aus.

Kleine Grundschulen gehören zum Herz der Gemeinde. Ihre Bedeutung geht weit über den pädagogischen Auftrag für die Schüler hinaus. Die Grundschulen beteiligen sich am Gemeindeleben und sind durch ihre Arbeit mit den Kindern ein Stück Zukunft der Gemeinde. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt vor Ort. Daher ist es umso wichtiger, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um die Grundschule Langenfeld zu erhalten.

Nun wird geprüft, ob die Grundschule Langenfeld weiter Bestand haben kann oder mit einer anderen Grundschule verbunden wird.

Es ist enttäuschend, dass die Verantwortlichen diese wichtige Information aus der Presse erfahren haben und nicht vorab vertrauensvoll eingebunden wurden. Die Leitlinien für ein wohnortnahes Grundschulangebot sind nicht darauf ausgerichtet, kleine Grundschulen zu fördern und in die Zukunft zu führen. Insbesondere werden keine neuen Organisationsinitiativen aufgezeigt, um die Grundschule Langenfeld in ihrem Bestand zu erhalten. Im Gegenteil: der Blick richtet sich eher auf Stellenabbau und Einsparungen und damit auf die Schließung kleiner Schulen. ~~Dabei soll eine zweifelhafte Bildungspolitik von den örtlichen Schulträgern mit umgesetzt werden.~~

Es reicht nicht aus, das man die Schulträger von vorne herein nicht gebührend an dem Prozess beteiligt, man instrumentalisiert sie auch noch bei der Umsetzen eines Prozesses, den sie gar nicht mittragen.

Die Grundschule Langenfeld bietet hervorragende Verhältnisse für ein behütetes, betreutes, intensives Lernen in Wohnortnähe. Es liegt nicht im Interesse des Schulträgers und der Ortsgemeinden, die zum Grundschulbezirk Langenfeld gehören, diese Situation zum Nachteil der betroffenen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zu verändern.

Die vielfältigen Gründe für den Erhalt kleiner Grundschulen sind dieser Resolution als Anlage beigelegt.

Der nun vom Bildungsministerium Rheinland-Pfalz beschrittene Weg verursacht große Verunsicherung bei Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern, bei Schulleitungen und Lehrerkollegien, bei den Mandatsträgern in den kommunalen Gremien und der gesamten Bevölkerung.

Kleine Schuleinheiten, die vorbildlich funktionieren und die ein auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmtes Unterrichten ermöglichen, stellt man ohne pädagogische Notwendigkeit in Frage.

Das ist nicht hinnehmbar.

Daher spricht sich der Ortsgemeinderat von Langenfeld dafür aus

sich gemeinsam mit der Lehrerschaft, den Eltern und Großeltern mit Vehemenz für den Bestand der Grundschule Langenfeld einzusetzen,

dass die Landesregierung neue organisatorische und pädagogische Perspektiven präsentiert, um kleine Schulstandorte zukunftsfest zu machen und in ihrem Angebot weiter zu entwickeln. „

Der Ortsgemeinderat identifiziert sich mit Ausnahme des Satzes „**Dabei soll eine zweifelhafte Bildungspolitik von den örtlichen Schulträgern mit umgesetzt werden.**“ vollinhaltlich mit der vorgetragenen Resolution. Mit Ausnahme dieses Passus soll die Entscheidung des Ortsgemeinderates öffentlich kommuniziert und den Entscheidungsträgern übermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

8 Mitteilungen

8.1 Stellenausschreibung für Betreuende Grundschule Langenfeld

Ortsbürgermeister Müller gibt bekannt, dass die Verbandsgemeinde Vordereifel zum Schuljahr 2017/2018 beabsichtigt, von montags bis freitags ein Angebot zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr zu unterbreiten.

Zur Einrichtung dieses Betreuungsangebotes werden zwei zuverlässige und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten im Rahmen eines geringfügig entlohten Beschäftigungsverhältnisses gesucht. Auf die Stellenausschreibung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel wird hingewiesen.

8.2 Einbruch Sportplatzgebäude

Hier weist der Vorsitzende darauf hin, dass die zuständige Staatsanwaltschaft das Verfahren eingestellt habe.

9 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)